



EVN Energieversorgung Nikolai AG St. Niklaus



Geschäftsbericht 2006

EVN Energieversorgung Nikolai AG

Jahresbericht und Jahresrechnung

für das 2. Geschäftsjahr

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006

EVN Energieversorgung Nikolai AG

Jahresbericht und Jahresrechnung für das 2. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006

Aktionäre

Einwohnergemeinde St. Niklaus	55%
Einwohnergemeinde Embd	10%
EnAlpin AG	35%

Gesellschaftsorgane

Mandat bis zur GV

Verwaltungsrat	Roger Imboden, St. Niklaus, Präsident	2009
	René Dirren, Visp, Vizepräsident	2009
	Alex Bumann, Embd	2009
	Valentin Fux, St. Niklaus	2009
	Alex Kreuzer, Visp	2009
	Thomas Pollinger, St. Niklaus	2009
Sekretär des Verwaltungsrates	Beat Abgottspon, Staldenried	
Geschäftsführung	Beat Abgottspon, Stv. Direktor EnAlpin AG, Visp	Vorsitz
	Valentin Fux, Gemeindeschreiber, St. Niklaus	Mitglied
	Chantal Gwerder-Bumann, Gemeindeganzlistin, Embd	Mitglied
Revisionsstelle	Fux Treuhand und Beratung AG, St. Niklaus	2007
Geschäftsadresse	EVN Energieversorgung Nikolai AG c/o EnAlpin AG Postfach 3930 Visp	

Jahresbericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung 2007 über das 2. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die EVN Energieversorgung Nikolai AG kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2006 zurückblicken und konnte ihre Zielsetzungen 2006 in technischer und finanzieller Hinsicht erreichen. Das Jahr umfasst erstmals 12 Monate, nachdem das Vorjahr am 1. April begann und sich damit auf 9 Monate erstreckte. Bei Vergleichen mit dem Vorjahr ist dieser Umstand zu berücksichtigen.

Verwaltungsrat

Der aus 6 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat traf sich im Berichtsjahr zu 4 Sitzungen, um die Oberleitung der EVN sicherzustellen.

Geschäftsführung

Die aus 3 Mitgliedern bestehende Geschäftsführung führt die Gesellschaft operativ. Die administrative Geschäftsführung wird durch die EnAlpin AG sichergestellt.

Betriebsführung

Für den Betrieb und Unterhalt des Stromnetzes ist die EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG verantwortlich. Die EVN ist an dieser Gesellschaft selbst als Aktionärin beteiligt.

Kommissionen

Eine technische Kommission befasst sich mit Fragen des Werterhalts der Niederspannungsnetze der EVN sowie deren Unterhalt und Betrieb. Die Kommission setzt sich aus Michel Schwery (Vertreter EnAlpin AG), Willy Schuler (Vertreter Gemeinde St. Niklaus) und Pius Fux (Vertreter Gemeinde Embd) zusammen. Die Kommission traf sich 2006 zu 2 Sitzungen.

Betrieb und Unterhalt Investitionen

Das Niederspannungs-Stromnetz der EVN weist eine Länge von ca. 69 Kilometer auf. Total sind 37 Transformatorenstationen in Betrieb. Der Betrieb und Unterhalt verliefen im Berichtsjahr ohne nennenswerte Störungen. Die geplanten Investitionen wurden grösstenteils ausgeführt oder werden im Frühjahr 2007 beendet, so dass der Werterhalt des Netzes und der Anlagen sichergestellt ist.

Stromverkauf

Die EVN zählt gegenwärtig ca. 2'100 Kunden und verkaufte diesen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 11.6 Millionen Kilowattstunden elektrische Energie zu einem Durchschnittspreis von 17.7 Rp./kWh. Darin inbegriffen ist der Rabatt von 3% an die Kunden. Nicht in dieser Strommenge inbegriffen ist der Strombezug des Industriebetriebes Bosch / Scintilla, der von der FMV SA beliefert wird.

Kundenbeziehung

Die EVN ist auf den Internetseiten www.evnikolai.ch oder www.ev-nikolai.ch präsent. Darauf sind alle Reglemente und gängigen Formulare abrufbar, die den Kunden in ihrer Beziehung mit der EVN dienlich sind.

Jahresabschluss 2006

Die Jahresrechnung 2006 umfasst 12 Monate, nachdem der Vorjahresabschluss die Periode vom 1. April bis 31. Dezember 2005 umfasste. Bei Vergleichen beider Jahre ist dieser Umstand entsprechend zu berücksichtigen. Einzelne Positionen der Jahresrechnung sind im Anhang kommentiert. Nachstehend geben wir zusätzliche ergänzende Erläuterungen ab.

Erfolgsrechnung

Die Netznutzungserlöse resultieren aus der Transitierung von Strom durch das Netz der EVN.

Die Anschlussgebühren Dritter, die in den Erlösen aus Arbeiten und Leistungen enthalten sind, werden auf der Aufwandseite voll abgeschrieben.

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren vorwiegend aus der Auflösung von periodenfremden Rückstellungen.

Der Energieaufwand beinhaltet den Zukauf von EnAlpin und FMV sowie die Netznutzungsgebühren für Transitierung und Transformierung auf den verschiedenen Netzebenen.

Die EVN zahlt den Gemeinden St. Niklaus und Embd eine vertraglich festgelegte Konzessionsgebühr von 5% auf den Nettoenergieumsatz.

Die Aufwandposition Unterhalt und Betrieb enthält die Pauschale an die EVWR für die technische Betriebsführung, den effektiven Aufwand der EVWR für vertraglich geregelte Zusatzaufgaben im technisch-betrieblichen Bereich sowie eine Beitrag an die Rundsteuerung.

Die Position Beratung und Dienstleistungen enthält die Pauschalen für die Geschäftsführung an EnAlpin und die Gemeinden, die Entschädigung des Verwaltungsrates sowie die Revisionskosten.

Der Sach- und Verwaltungsaufwand umfasst unter anderem die Versicherungen, Drucksachen, Büromaterial, Kommunikation, Porti, Verpflegungskosten und Reisespesen.

Die Abschreibungen sind im Anhang kommentiert.

Der Zinsaufwand entsteht aus zwei langfristigen Darlehen bei Banken sowie aus kurzfristigen Überbrückungskrediten.

Aus der Beteiligung an der EVWR resultierte pro 2005 eine Dividende von 10%, die im Abschluss 2006 figuriert.

Ergebnis

Das Jahresergebnis wird mit CHF 110'164 ausgewiesen und erlaubt wie im Vorjahr eine Dividende von 10% auf das Aktienkapital.

Bilanz Aktiven

Das Nettosachanlagevermögen nach Abschreibungen beträgt am Bilanzstichtag CHF 5.5 Millionen. Der Brandversicherungswert der Anlagen beträgt CHF 9.9 Millionen.

Passiven

Der Verschuldungsgrad oder das Verhältnis Fremdkapital zu Eigenkapital beträgt 61.4%.

Anträge des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung 2007:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2006 zu genehmigen und vom Bericht der Revisionsstelle Kenntnis zu nehmen

2. das Ergebnis 2006 von CHF 110'164 zuzüglich des Vortrages aus dem Vorjahr von CHF 391 entsprechend dem Bilanzgewinn auf den 31.12.2006 von CHF 110'555 wie folgt zu verwenden:

Dividende von 10% auf das Aktienkapital von CHF 1'000'000	CHF	100'000
- Einlage in die gesetzliche Reserve von 5%	CHF	5'508
- Einlage in die gesetzliche Reserve von 1/10 auf den die 5% Dividende übersteigenden Betrag von CHF 50'000	CHF	5'000
- Vortrag auf neue Rechnung	CHF	47

3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Revisionsstelle

An der Generalversammlung vom 20. April 2006 wurde die Fux Beratung und Treuhand AG, St. Niklaus, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2006 gewählt.

St. Niklaus, 27. März 2007

Der Verwaltungsrat

Erfolgsrechnung

CHF

	1.1. - 31.12.2006	1.4. - 31.12.2005
Energieabgaben an Kunden	2'053'327	1'475'365
Netznutzungserlöse	104'469	72'284
Erlöse aus Arbeiten und Leistungen	29'517	48'891
Sonstige betriebliche Erträge	7'141	50
Gesamtleistung	2'194'454	1'596'590
Energieaufwand	-1'121'652	-739'370
Konzessionsgebühren	-102'666	-73'768
Unterhalt und Betrieb	-297'584	-182'939
Beratung und Dienstleistungen	-79'804	-60'450
Sach- und Verwaltungsaufwand	-29'027	-23'401
Kapital- und Grundstücksteuern	-20'300	-18'300
Abschreibungen Anlagen	-319'088	-330'760
Wertberichtigung Energiekunden	-4'691	-9'000
Betriebsaufwand	-1'974'812	-1'437'988
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	219'642	158'602
Zinsertrag	190	281
Zinsaufwand	-87'419	-56'431
Sonstiger Finanzertrag (-aufwand)	-3'019	-2'829
Dividendenertrag EVWR	4'570	0
Ergebnis vor Ertragssteuern	133'964	99'623
Ertragssteuern	-23'800	-15'000
Jahresgewinn	110'164	84'623

Bilanz

CHF

AKTIVEN	31.12.2006	31.12.2005
Anlagevermögen		
Immaterielle Anlagen		
Gründungskosten	31'069	31'069
Abschreibungen		
Gründungskosten	-31'069	-21'069
Immaterielle Anlagen netto	0	0
Sachanlagen		
Stromverteilanlagen	5'957'957	5'830'315
Neuanschlüsse / Zähler	99'511	65'306
Anlagen im Bau	69'562	33'003
Sachanlagen brutto	6'127'030	5'928'624
Abschreibungen		
Stromverteilanlagen	-541'400	-250'800
Anteil Dritter		
Neuanschlüsse / Zähler	-77'378	-48'891
Sachanlagen netto	5'508'252	5'628'933
Finanzanlagen		
Beteiligungen		
EVWR, Energiedienste Visp - Westlich Raron AG	89'600	89'600
Umlaufvermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bei Dritten	321'857	272'583
Sonstige Forderungen	1'666	3'903
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
gegenüber verbundenen Unternehmen	51'200	87'266
gegenüber Dritten	211'574	384'974
Flüssige Mittel	293'565	254'163
	879'862	1'002'889
Total Aktiven	6'477'714	6'721'422

Bilanz

CHF

PASSIVEN		31.12.2006	31.12.2005	
Eigenkapital				
Aktienkapital				
10'000 Namenaktien zu nom. CHF 100	1'000'000		1'000'000	
Kapitalreserve	1'380'000		1'380'000	
Gesetzliche Reserve				
Allgemeine Reserve	9'232		0	
Bilanzgewinn				
Vortrag vom Vorjahr	391		0	
Jahresgewinn	110'164	2'499'787	84'623	2'464'623
Fremdkapital				
Langfristiges Fremdkapital				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten bei Dritten		3'445'000		3'520'000
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen				
bei verbundenen Unternehmen	317'553		202'180	
bei Dritten	93'664		105'337	
Übrige Verbindlichkeiten				
bei Dritten	0		0	
Kurzfristige Rückstellungen				
Steuern	77'400		33'300	
Passive Rechnungsabgrenzungen				
gegenüber verbundenen Unternehmen	0		5'648	
gegenüber Dritten	44'310		90'334	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten				
bei verbundenen Unternehmen	0	532'927	300'000	736'799
Total Fremdkapital		3'977'927		4'256'799
Total Passiven		6'477'714		6'721'422

Mittelflussrechnung

CHF

	1.1.- 31.12.2006	1.4.- 31.12.2005
Jahresgewinn	110'164	84'623
Abschreibungen	290'600	281'869
Sonstige nicht liquiditätswirksame Posten	2'000	9'000
Erarbeitete Mittel (Cash Flow)	402'764	375'492
Veränderung Forderungen	-49'037	-285'486
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	209'466	-472'240
Veränderung Verbindlichkeiten	103'700	307'517
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-7'572	129'282
Veränderung des Nettoumlaufvermögens (ohne kurzfristige Finanzforderungen / -verbindl.)	256'557	-320'927
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	659'321	54'565
Investitionen in Sachanlagen	-198'406	-5'928'624
Anschlussgebühren, Anteil Dritter	28'487	48'891
Investitionen in Gründungskosten	0	-31'069
Investitionen in Beteiligungen	0	-89'600
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-169'919	-6'000'402
Aufnahme Darlehen	0	3'570'000
Rückzahlung Darlehen	-75'000	-50'000
Veränderung Finanzforderungen / -verbindlichkeiten	-300'000	300'000
Einlage Aktienkapital	0	1'000'000
Einlage Kapitalreserve	0	1'380'000
Gewinnausschüttung	-75'000	0
Mittelfluss aus Finanzierung	-450'000	6'200'000
Veränderung der Flüssigen Mittel	39'402	254'163
Flüssige Mittel am 1.1.2006/1.4.2005	254'163	0
Flüssige Mittel am 31.12.	293'565	254'163

Anhang zur Jahresrechnung

2006

2005

Anhang (gemäss Art. 663b OR)

1. Aktionäre / Gesellschaftsgründung

Die Aktionäre sind:

Einwohnergemeinde St. Niklaus, St. Niklaus	55%
Einwohnergemeinde Embd, Embd	10%
EnAlpin AG, Visp	35%

Die Gesellschaft wurde am 26. April 2005 gegründet.
Die operative Tätigkeit wurde am 1. April 2005 aufgenommen.
Das Aktienkapital ist voll einbezahlt und voll liberiert.

2. Anlagevermögen / Abschreibungen

Immaterielle Anlagen

Die Gründungskosten wurden aktiviert und zugleich voll abgeschrieben.

Sachanlagen

Zum Zeitpunkt der Übernahme des elektrischen Verteilnetzes wurden die Stromverteilanlagen neu bewertet. Die Stromverteilanlagen werden linear über die technisch - wirtschaftliche Restnutzungsdauer abgeschrieben. Im Berichtsjahr wurden zusätzliche Abschreibungen vorgenommen.

Die übrigen Sachanlagen sind zu Erstellungswerten bilanziert und werden linear über die technisch - wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Während der Erstellungsphase werden keine Abschreibungen vorgenommen.

	<u>CHF</u>	<u>CHF</u>
Brandversicherungswert der Sachanlagen per 31.12.2006	9'900'800	9'881'700

Es bestehen keine weiteren nach Art. 663b OR ausweispflichtigen Tatbestände.

Revisionsbericht 2006

an die Generalversammlung der
EVN Energieversorgung Nikolai AG
3924 St. Niklaus

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der EVN Energieversorgung Nikolai AG für das am 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analyse und Erhebung auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung sowie die Verwendung des Bilanzgewinnes von CHF 110'555.18 Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Jahresgewinn von CHF 110'164.08 zu genehmigen.

St. Niklaus, im März 2007

Fux Treuhand und Beratung AG

Ruben Fux
Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen